

# Fehlerspeicher auslesen (Injector)

**Beitrag von „KingKong7L“ vom 28. Februar 2024 um 22:59**

Hallo bin neu hier und hoffe ihr könnt helfen.

Ich suche seit langem einen passenden King Kong V6 TDI, jetzt bin ich im Umfeld fündig geworden.

Der Verkäufer schreibt "Motor läuft unrund, Injektor muss neu".

Nun meine Frage, wird beim Fehler auslesen angezeigt welcher Injektor defekt ist oder muss man alle Injektoren tauschen?

LG Stephan

---

**Beitrag von „donadi“ vom 29. Februar 2024 um 07:33**

Hallo Stephan,

Schaust du hier: [Bericht: Injektorwechsel bei einem V6-TDI BKS](#)

Injektoren kosten nicht die Welt, ein wiederaufbereiteter 100€, ein neuer 250€. Werde die Aktion jetzt am Wochenende machen. Mit allen 6 als wiederaufbereitet und Kleinkram dazu bist du bei 1000€ wenn man es selbst macht, das find ich ok.

---

**Beitrag von „KingKong7L“ vom 29. Februar 2024 um 19:14**

Vielen Dank für die Antwort, habe mich jetzt mal etwas vertieft in die Materie. Ich werde mir Dichtungen, Ultraschallbad und Reiniger besorgen und die Injektoren selber reinigen. Ist ja kein Hexenwerk.

---

## Beitrag von „coala“ vom 29. Februar 2024 um 19:31

[Zitat von KingKong7L](#)

[...] Ich suche seit langem einen passenden King Kong V6 TD [...]

Servus Stephan,

willkommen bei den Touareg-Freunden! Und ein kleiner Hinweis im Klugsch.....modus zur allseits recht beliebten Fehlannahme: Das Sondermodell zum Film nennt sich tatsächlich Kong. Also "mit ohne" King.

Direkt angezeigt wird ein defekter Injektor nicht, lediglich auffällige Korrekturwerte bezüglich Einspritzmengen und dem Timing geben da gewisse Hinweise. Jede brauchbare Werkstatt sollte die Werte im Betrieb des Fahrzeugs deuten können. Ich würde das prüfen lassen bzw. nachfragen, woher diese Diagnose stammt, schließlich kommen theoretisch auch noch andere Ursachen für einen schlechten Motorlauf in Betracht. Und das könnte dann mit etwas Pech auch teurer werden.

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „donadi“ vom 29. Februar 2024 um 19:54

[Zitat von KingKong7L](#)

Vielen Dank für die Antwort, habe mich jetzt mal etwas vertieft in die Materie. Ich werde mir Dichtungen, Ultraschallbad und Reiniger besorgen und die Injektoren selber reinigen. Ist ja kein Hexenwerk.

Damit bekommst du bestenfalls Verkokungen weg, aber der echte Verschleiß passiert im Nadelsitz. Dadurch schließt der Injektor nicht mehr dicht und tropft. Das ist der Fehler, welcher deinen Motor töten kann. Das bekommst du nur mit neuen (oder eben aufbereiteten) Injektoren in den Griff.